

# Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

wir FREIE WÄHLER im Landtag sind der Überzeugung, dass die **Werte der bayerischen, bürgerlichen Welt unbedingt wieder an Bedeutung gewinnen müssen**, um eine innovative und fortschrittliche Zukunft zu gestalten. Als

**Gegengewicht zur Berliner Ampelregierung** haben wir unseren Koalitionsvertrag fast lückenlos abgearbeitet. Jetzt setzen wir uns weiter mit aller Kraft dafür ein, unsere **bayerische Heimat und ihr kulturelles Erbe zu schützen**. Wir werden die Verantwortung für unseren schönen Freistaat niemand anderem überlassen – **schon gar nicht denjenigen, die uns alles verbieten wollen**: Ob Widerstand gegen **Habecks Verbotspläne für die Öl- und Gasheizung**, Abmilderung der (katastrophalen) **Krankenhausreform aus dem Hause Lauterbach** oder Kommentierung völlig neuer Töne unseres Koalitionspartners zur Arbeitsmigration: Auf den folgenden Seiten lesen Sie mehr zu wichtigen Themen, die wir FREIE WÄHLER für Bayern anpacken.

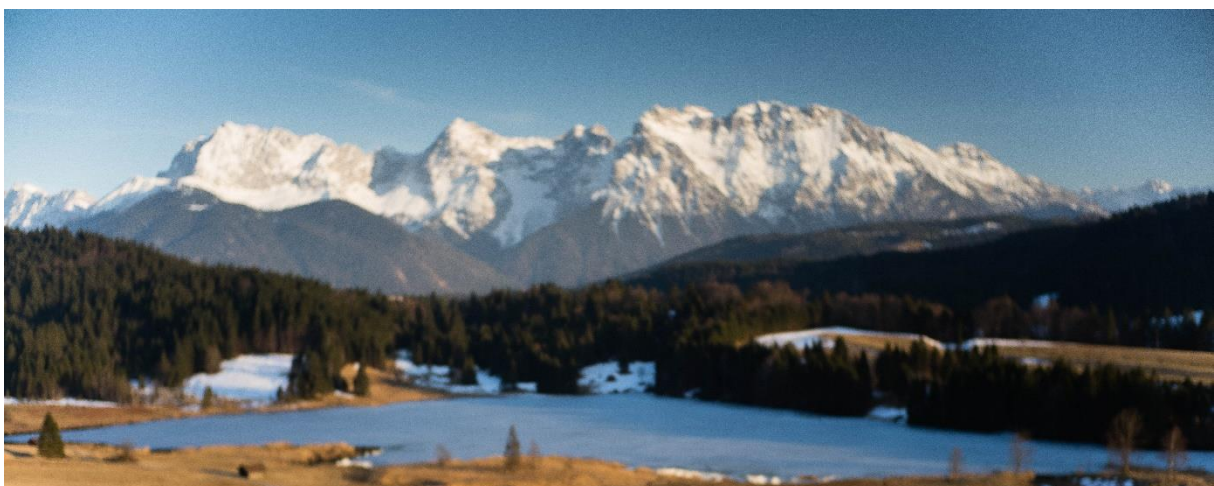


Bild: Pexels.com

# Rückblick

## Schrittweiser Ganztag für Grundschüler ab 2026

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter kommt: Schrittweise, ab August 2026 – so hat es der Bundestag beschlossen. Vor diesem Hintergrund setzen sich die FREIEN WÄHLER im Landtag für die volle und flexible Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung des **Ausbaus von Schulgebäuden ein**. Mit Hilfe eines Dringlichkeitsantrags, den wir in der vergangenen Woche zum Plenum eingebracht haben, wirken wir auf eine **möglichst flexible Gestaltung der Förderrichtlinie für Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote** für Kinder im Grundschulalter hin. Insbesondere im Bereich von Zubauten und der Möglichkeit einer Doppelnutzung bestehender und zum Schulhaus benachbarter Gebäude wollen wir **unbürokratische Förderlösungen für Ganztageseinrichtungen entwickeln**. Ziel ist eine gut anwendbare und die vorhandenen räumlichen Potenziale optimal nutzende Lösung für die Kommunen in Bayern: Im Interesse unserer Kinder und im Interesse einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mehr zum Thema lesen Sie [HIER](#).

### Wir stehen fest

an der Seite unserer Bürgermeister und Kommunalpolitiker, damit der Ausbau von Schulgebäuden durch bürokratische Fördervorgaben aus Berlin nicht ausgebremst wird.

*Tobias Gotthardt, bildungspolitischer Sprecher*



## Öl- und Gasheizungen: FREIE WÄHLER-Fraktion lehnt Verbotspläne der Bundesregierung ab

Rund 71 Prozent der deutschen Haushalte heizen mit Gas- oder Ölheizungen. Bereits ab dem kommenden Jahr soll ihr Einbau verboten werden – so der Plan von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. **Mittels Dringlichkeitsantrags im Plenum möchten wir FREIE WÄHLER im Landtag dieses Vorhaben stoppen:** Wir lehnen den Entwurf der Berliner Ampelregierung zur Reform des Gebäude-Energiegesetzes strikt ab! Denn das darin vorgesehene Verbot der Montage von neuen Öl- und Gasheizungen ist auch mit Blick auf den Klimaschutz nicht durchdacht. Zudem sind die in absehbarer Zeit verfügbaren

Möglichkeiten zur Installation alternativer Heizungen begrenzt – auch aufgrund limitierter Lieferkapazitäten. Hinzu kommt die Pflicht, funktionierende Öl- und Gasheizungen nach einer Nutzungsdauer von höchstens dreißig Jahren ausbauen zu lassen. **Das ist aufgrund fehlender Wärmenetze – vor allem im ländlichen Raum – sowie dem bestehenden Fachkräftemangel nicht umsetzbar.** Die Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudesektor muss vorangetrieben werden – das steht ganz außer Frage. **Allerdings müssen sich Eigentümerinnen und Eigentümer die Umstellung auch leisten können. Das Gleiche gilt für Mieterinnen und Mieter.** Jetzt gilt es gezielt Anreize zu setzen, denn mit einer ideologiegetriebenen Verbotspolitik kommen wir nicht weiter. Mehr zum Thema lesen Sie [HIER](#).

### Verbot von Öl- und Gasheizungen:

Vorhaben der Bundesregierung ist aufgrund unzureichender Alternativen nicht umsetzbar



**FREIE WÄHLER**  
LANDTAGSFRAKTION

## **FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt Söders Ja zur Arbeitsmigration**

Wir FREIE WÄHLER im Landtag freuen uns, dass wir offenbar dazu beitragen konnten, dass Ministerpräsident Söder erkennt, **welch große Chance abgelehnte Asylbewerber für unsere Wirtschaft darstellen können. Während die CSU-Fraktion einen entsprechenden Vorstoß von uns FREIEN WÄHLERN im Landtag ablehnt, scheint der Ministerpräsident nun verstanden zu haben:** Seit Langem fordern wir einen menschenwürdigen Umgang auch mit abgelehnten Asylbewerbern. Denn diese geben uns die Chance, dem Fachkräftemangel angemessen zu begegnen. **Insbesondere haben wir schon seit Jahren ein Ende der unsinnigen Praxis gefordert, junge Menschen mit Aussicht auf Ausbildung oder Arbeit zu zwingen, um die halbe Welt zu fliegen, nur um in einer deutschen Botschaft ein Arbeitsvisum zur Wiedereinreise nach Deutschland zu beantragen.** Es stimmt uns hoffnungsfroh, dass Herr Söder dies nun auch eingesehen hat und sich die **CSU endlich an der Seite der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in Berlin dafür einsetzen wird, dass die zu restriktiven und wirtschaftsfeindlichen Regelungen des Aufenthaltsgesetzes angepasst werden.** [HIER](#) lesen Sie mehr zum Thema.



## FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert geplante Krankenhausreform des Bundes



Im Dezember 2022 hat das Bundesgesundheitsministerium gemeinsam mit einer Regierungskommission ein Konzept für eine Krankenhausreform vorgelegt. Dieses soll Grundlage für eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Reformvorschläge sein. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat ein Gutachten zu den möglichen Auswirkungen auf den Freistaat erstellen lassen. **Ergebnis: Etwa 50 der rund 400 Krankenhäuser in Bayern könnten infolge der geplanten Reform nur noch eine Basisversorgung des Levels 1 anbieten.** Das ist eine Gefährdung der

stationären Versorgung im Freistaat. Darin sehen wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion eine dramatische Reduzierung der Kliniken. Kleinere Krankenhäuser leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer wohnortnahen Betreuung der Menschen – insbesondere bei der Notfallversorgung. **Deshalb steht für uns fest: Bewährte bayerische Strukturen müssen unbedingt erhalten bleiben!** Die geplante Reform des Bundes lässt die Bedeutung der Fachkrankenhäuser völlig unter den Tisch fallen. Das ist inakzeptabel! [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema.

## **Aktuelle Stunde: FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert Berliner Ampelregierung**

**Es gibt wieder eine politische Systemkonkurrenz in unserer Heimat.** Die Ampel hat etwas völlig anderes mit unserem Land und seinen Menschen im Sinn als unsere Bayernkoalition. Unser Bayernbündnis aus FREIEN WÄHLERN und CSU ist längst das letzte bürgerlich-liberale Gegenmodell zum Ampel-Chaos in ganz Deutschland. **Unser Politikmodell für Bayern fußt auf Heimat, High-Tech und Freiheit, während der politische Dreiklang der Ampel aus Verbot, Verzicht und Umerziehung besteht. Eine Bundesregierung, deren Agrarminister einen Feldzug gegen**

**Gummibärchen startet, während ihr Gesundheitsminister für die Legalisierung von Cannabis wirbt, hat jeden politischen Kompass verloren.** Seit Monaten attackiert die Ampel alles, was unser Bayern ausmacht: Das Auto, die Landwirtschaft, den Wald, die Luftfahrt, unsere Jäger, Schützen und das Eigentum – all dies ist ein Dorn im Auge grüner Ideologen. **Diese Form gezielter Anti-Bayern-Politik ist ein politischer Angriff auf die DNA unserer Heimat und die Eckpfeiler der besonderen Lebensqualität im Freistaat. Eine politische Arbeitsteilung, der zufolge über Berlin planwirtschaftlich umverteilt wird, was sich die Menschen in Bayern marktwirtschaftlich erarbeitet haben, ist mit uns FREIEN WÄHLERN im Landtag nicht zu machen. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zu unserer Position.**



# Kurznews

## Untersuchungsausschuss ‚Zukunftsmuseum‘: FREIE WÄHLER-Fraktion weist Blockade-Vorwürfe der Landtagsopposition zurück

Wir FREIE WÄHLER im Landtag stehen in Zusammenhang mit dem Untersuchungsausschuss „Zukunftsmuseum Nürnberg“ für eine sachorientierte und vollständige Aufklärung. **Der Oppositions-Vorwurf, dass wir etwas verbergen wollen, ist vor dem Hintergrund, dass wir sachlich nicht betroffen sind, absurd.** Denn die zugrunde liegenden politischen Entscheidungen fielen vor unserer Beteiligung an der Staatsregierung. Allerdings sind in einem Untersuchungsausschuss auch von der Opposition **verfassungsrechtliche Grenzen zu beachten. Diese haben wir durch Ablehnung der beiden Beweisanträge gewahrt.** [HIER](#) mehr.

### Die aktuelle Wohnungssituation in der Stadt München ist kein tragbarer Zustand!

Hans Friedl,  
Sprecher für  
Wohnen und  
Bauen der  
FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion



## FREIE WÄHLER-Fraktion will zu mehr Wohnungsbau beitragen

Die Bayerische Staatsregierung hat vergangene Woche beschlossen, eine Bundesratsinitiative zur Ankurbelung des Wohnungsbaus zu starten. Denn das ist der wesentliche Unterschied zwischen München und Berlin: **Wir wollen mit positiven Anreizen Wohnraum schaffen, die Berliner Ampelregierung erschwert hingegen den Wohnungsneubau durch weitere bürokratische Vorgaben und willkürliche Mindestmaßstäbe.** Wir rufen die Bundesregierung deswegen zur

Grundsatz-Umkehr in diesem Bereich auf: Das schließt mehr Tempo, mehr Verlässlichkeit und weniger Bürokratie im Wohnungsbau ebenso wie die Wiedererhöhung der letztes Jahr gekürzten Bauförderung ausdrücklich ein. [HIER](#) lesen Sie mehr.

## Veranstaltungshinweise: „Fraktion vor Ort“ am 17. April in Eichenau und am 28. April in Landsberg/Lech

Im neuen Jahr ist das Vererben von Immobilien deutlich teurer geworden – deren Wert wird von den Finanzämtern nun noch höher taxiert. Dabei mussten Erben das **Elternhaus schon bisher oft Hals über Kopf verkaufen, weil sie die hohe Steuer nicht bezahlen können** – ein Umstand, den die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag nicht länger hinnehmen wollen: **Wir fordern die ersatzlose Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer** und werden uns nicht mit einer unzureichenden Erhöhung der Freibeträge durch Bundesfinanzminister Lindner abspeisen lassen. Es ist inakzeptabel, dass **sozialverträglich vermietete Häuser aus langjährigem Familienbesitz wegen der hohen Steuer an ausländische Investoren verkauft werden müssen**. Eine Mieterhöhung ist dann meist nur noch eine Frage der Zeit.

Im Rahmen des Formats „Fraktion vor Ort“ referiert am 17. April und 28. April **Rechtsanwalt Markus Rainer, wer von Erbschaft- und Schenkungsteuer besonders betroffen ist und Hans Friedl stellt vor, wie eine Abschaffung der leistungs- und eigentumsfeindlichen Abgabe gelingen kann.**

The flyer is for a 'Fraktion vor Ort' event. At the top right is the logo for 'FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION'. Below that, on the left, is a blue box with 'FRAKTION VOR ORT' in white. To the right of this box is the text 'Wir laden Sie herzlich ein!'. Below this is a pink box with 'Rote Karte für die' in white, followed by 'ERBSCHAFTS- STEUER' in large, bold, black letters. Underneath is the name 'Hans Friedl, MdL' in large black font, followed by 'Referent: Markus Rainer, Rechtsanwalt' in smaller black font. The date and time are 'Montag, 17. April 2023, 19:00 Uhr' in large black font. Below that is the location 'Eichenau Kleiner Saal Friesenhalle, Hauptstr. 60'. At the bottom left, it says 'Anmeldung nicht erforderlich.' and 'BAVERNS STARKE MITTE. www.fr-landtag.de'. At the bottom right, there is small text: 'V.i.d.P. FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION. FRIEDL, HANS, DR. HANNSCHNUR, WILDFELDEN'.

In der anschließenden Diskussion bleibt ausreichend Raum für Ihre Fragen und Anliegen.



## Hans Friedl im Video mit Appell nach Berlin zur Abschaffung der Erbschaftsteuer



## Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

**Gute Nachrichten in dieser so krisengeschüttelten Zeit: Bald kommt die GEMA-Flatrate fürs bayerische Ehrenamt.** Was das für Euch bedeutet, erklärt unser Fraktionschef Florian Streibl [HIER](#) im Video.

**Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:**



**@fwlandtag**



**@fwlandtag**



**@fwlandtag**



**@fwlandtag**

**Wir wünschen Ihnen ein entspanntes  
Wochenende.**

**#TEAMFRIEDL**

**[www.hans-friedl.de](http://www.hans-friedl.de)**

**089-41262746 / 08141-2457983**

**Impressum: Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling  
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**